

# FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

## INHALT

### DIÖZESANBISCHOF

Personalveränderungen und Ernennungen	301
Ernennung bzw. Bestätigung von Pfarrverantwortlichen	305
Eröffnung des Verfahrens „super miro“ Lucia Ripamonti	306

### BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

#### *Generalvikar*

Seelsorgetagung vom 10.-11. Oktober 2012: Programm	307
Erwachsenentaufe: Einladung zur Anmeldung	308
Fehlende Pfarreirechnungen und die Aufsichtspflicht des Diözesanordinarius	310

#### *Seelsorgeamt*

Jahr des Glaubens und Jahresthema der Diözese: Arbeitsbehelf und Plakat	311
Ausbildungsangebote für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern, für den Kommunionhelfer- und Lektorendienst für das Arbeitsjahr 2012/2013	311

#### *Amt für Katechese und Religionsunterricht*

SakramentenKatechese – Einladung zum Treffen auf Dekanatsebene	312
---	-----

#### *Verwaltungsamt*

IMU – Gemeinde-Einheits-Steuer	314
Autoankauf – Vergünstigungen für Priester und Mitarbeiter kirchlicher Einrichtungen	316

VERSCHIEDENES	
Im Herrn verschieden: Sebastian Innerhofer	317
Im Herrn verschieden: Jakob Senn	318

## INDICE

VESCOVO DIOCESANO	
Avvicendamenti e nomine in diocesi	319
Apertura della causa “super miro“ Suor Lucia Ripamonti	323
CURIA VESCOVILE	
<i>Vicario generale</i>	
Aggiornamento del clero e degli operatori pastorali	
10 - 11 ottobre 2012: Programma	324/307
Battesimo degli adulti:	
iscrizione, preparazione, celebrazione	325
Istituto Superiore di Scienze Religiose di Bolzano	
Corsi e seminari 2012-2013	326
Mancata presentazione dei resoconti amministrativi	
parrocchiali e dovere di sorveglianza	
dell’Ordinario diocesano	328
<i>Ufficio pastorale</i>	
Corso per animatori della celebrazione della Parola	
in attesa del presbitero	329
<i>Ufficio amministrativo</i>	
IMU – Imposta Municipale Unica	330
Acquisto auto – condizioni speciali per sacerdoti e	
collaboratori di enti ecclesiastici	332

## Personalveränderungen und Ernennungen in der Diözese

(Rechtswirksamkeit, wenn nicht anders angegeben,  
zum 1. September 2012)

### 1. Ernennungen zum Pfarrer und Dekan:

**Dr. Martin Kammerer** zum Pfarrer von Taufers und Uttenheim und zum Dekan des Dekanates Taufers

**P. Peter Unterhofer OT**, Pfarrer von Gargazon und Vöran: zusätzlich zum Pfarrer von Lana und zum Dekan des Dekanates Lana

**Mag. Josef Wieser** zum Pfarrer von Bruneck und Reischach und zum Dekan des Dekanates Bruneck

### 2. Ernennungen zum Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger:

**Vitus Dejaco**, Dekan und Pfarrer von Neumarkt, zusätzlich zum Pfarradministrator von Montan

**Mag. Franz Eppacher**, Pfarrer und Dekan von Innichen: zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Vierschach und Winnebach

**DDr. Jörg Ernesti**, Professor an der Phil.-Theologischen Hochschule Brixen, zum Pfarrseelsorger von Franzensfeste und Mittewald

**Heinrich Guadagnini**, Pfarrer von Aldein und Montan, entpflichtet als Pfarrer von Montan, zusätzlich ernannt zum Pfarradministrator von Truden und Radein für die Zeit der Abwesenheit von Pfarrer Dr. Johann Tasser

**Richard Hofer** zum Pfarradministrator von Welsberg

**Mag. Josef Knapp**, Pfarrer von Sterzing, Ried und Telfes, Dekan von Sterzing und Moderator der Seelsorgeeinheit Wipptal: zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Jaufental und Ratschings

**Oswald Kuenzer**, Pfarrer von Moos, Platt, Pfelders und Rabenstein: zusätzlich zum Pfarrer von Stuls im Rahmen der geplanten Seelsorgeeinheit Hinterpasseier

**Mag. Josef Leiter**, Dekan und Pfarrer von Terlan: zusätzlich zum Pfarrer von Nals und Andrian. Die Pfarreien des Dekanates Terlan werden in der Form der Seelsorgeeinheit betreut

**Christian Pallhuber** zum Pfarrer von Girlan

**Lic. Gabriele Pedrotti** zum Pfarrer „in solidum“ der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Meran

**Kan. Albert Pixner**, Pfarrer und Dekan von Brixen: zusätzlich zum Pfarrer von Milland. Die Pfarreien Brixen, Milland, Tils und Tschötsch werden in der Form der Seelsorgeeinheit betreut

**Mag. Josef Schwienbacher**, Pfarrer von Partschins: zusätzlich zum Pfarrer von Rabland und Plaus. Diese drei Pfarreien werden in der Form der Seelsorgeeinheit betreut

**P. Christian Stuefer OT**, bisher Pfarrer von St. Leonhard in Passeier, Walten und Stuls, und **P. Christoph Waldner OT**, bisher Kooperator von St. Leonhard in Passeier, werden „solidarisch“ zu Pfarrern der Pfarreien St. Leonhard i. P., Walten, St. Martin i. P. und Schweinsteg ernannt, wie es das Kirchenrecht im Can. 517 § 1 vorsieht („in solidum“). P. Christian Stuefer OT betreut schwerpunktmäßig die Pfarreien St. Leonhard i.P. und Walten, P. Christoph Waldner OT die Pfarreien St. Martin i.P. und Schweinsteg.

P. Christian Stuefer OT wird gleichzeitig zum Moderator dieser Pfarreiengemeinschaft ernannt.

**Paul Valentini**, Pfarrer von Stilfes: zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Mauls; entpflichtet als Pfarrseelsorger von Jaufental und Ratschings.

**Mag. Walter Visintainer**, Pfarrer von Leifers, Branzoll, Pfatten und Seit sowie Dekan des Dekanates Leifers: zusätzlich zum Pfarrer von Steinmannwald

**Mag. Dipl. Rpf. Rüdiger Weinstrauch CR** zum Pfarrer von Vahrn

### **3. Ernennungen zum Kooperator:**

**Josef Augsten**, Neupriester, zum Kooperator von Mals

**Francesco Faraci**, Kooperator in Leifers: zusätzlich zum Kooperator in Steinmannwald

**Mag. Konrad Gasser** zum Kooperator von Sterzing

**Mag. Michael Horrer** zum Kooperator von Leifers

**Massimiliano Sposato**, Neupriester, zum Kooperator in der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Meran

#### **4. Weitere Ernennungen:**

**Kan. Dr. Michele Tomasi**, Regens des Priesterseminars und Dozent an der Phil.-Theologischen Hochschule Brixen, zusätzlich zum Generalvikar (italienische Sektion)

**Mag. Georg Martin**, Pfarrer von Prad-Agums und Lichtenberg, zusätzlich zum Prodekan des Dekanates Mals (3. Mai 2012)

**Dr. Alois Pitscheider**, Dekan von Gröden, zum Moderator des Dekanatsverbandes „Union pluanies ladines“ / „Dekanatsverband Gröden-Gadertal“ für die nächsten 3 Jahre

**Mag. Patrizia Major Schwienbacher**, Referentin für Pfarrgemeinde am Bischöflichen Ordinariat, zusätzlich zur Referentin für Pfarrgemeindefeuerung (1. Juni 2012)

**Mag. Edmund Ungerer**, Pfarrer von Tirol, zusätzlich zum Kaplan der Kapelle zum hl. Pankratius im Schloss Tirol (1. Jänner 2012)

**Ivana Bertagnoli** und **Ezio Baraldo** ernannt zu Beauftragten für die Familienpastoral am Seelsorgeamt, italienische Sektion (25. Mai 2012)

#### **5. Ernennung zum Seelsorger in der Pfarrei bzw. Seelsorgeeinheit**

**Federer Raimund CR** zum Seelsorger in der Pfarrei Kiens

**Kronbichler Johann MHM** zum Seelsorger in der Pfarrei St. Michael/Brixen

**P. Pius Leitner OFMCap**, entpflichtet als Pfarrseelsorger von Mauls: ernannt zum Seelsorger in den Pfarreien Mauls, Trens und Stilfes

**Michael Pirpamer**, entpflichtet als Pfarrer von St. Martin in Passeier und Schweinsteg sowie als Dekan des Dekanates Passeier: ernannt zum Seelsorger in der vorgesehenen Seelsorgeeinheit Hinterpasseier

**P. Anton Pramstrahler MCCJ**, entpflichtet als Kooperator in St. Andrä und Afers: ernannt zum Seelsorger in der Pfarrei Milland (ein Jahr)

**Anton Stoll**, entpflichtet als Pfarrer von Reischach: ernannt zum Seelsorger von Reischach

**Richard Sullmann** entpflichtet als Pfarrer von Nals und Andrian: ernannt zum Seelsorger von Nals und Andrian

#### **6. Entpflichtungen:**

**Dr. Giuseppe Rizzi** als Generalvikar (italienische Sektion); bleibt Seelsorger für die Seelsorge in italienischer Sprache in St. Michael/Eppan, zusätzlich ernannt zum Seelsorger im Dekanat Meran II

**Mag. Karl Blasbichler CR** entpflichtet als Pfarrer von Vahrn

**P. Cyrill Greiter OCist** entpflichtet als Kooperator von Untermais und als Dekanatsjugendseelsorger im Dekanat Meran I

**Kan. Dr. Johann Kollmann**, entpflichtet als Kaplan der Kapelle des hl. Pankratius im Schloss Tirol (1. Jänner 2012)

**P. Peter Lantschner OT** entpflichtet als Pfarrer und Dekan von Lana; er bleibt Pfarrer von Tschermms

**Anton Pichler** entpflichtet als Pfarrer und Dekan von Bruneck; er bleibt Pfarrer von Stegen

**P. Christian Stuefer OT** entpflichtet als Pfarrer von Stuls

**Dr. Gottfried Ugolini** entpflichtet als Pfarrseelsorger von Franzensfeste und Mittewald

**P. Magnus Weger OFM** entpflichtet als Pfarrseelsorger von Vierschach und Winnebach und als Seelsorger am Krankenhaus Innichen

## **7. Exkardination**

**Paolo Arnoldo**, bisher Pfarrer „in solidum“ von Maria Himmelfahrt in Meran für die italienische Seelsorge und Dekan des Dekanates Meran II, wurde vom Bischof von Belluno und Feltre zum Pfarrer und Dekan von Cortina d’Ampezzo ernannt. Gleichzeitig scheidet er aus der Diözese Bozen-Brixen aus und tritt in die Diözese Belluno und Feltre über.

## **Ernennung bzw. Bestätigung von Pfarrverantwortlichen**

In vierzehn Pfarreien unserer Diözese wird can. 517 § 2 des CIC angewandt. Das bedeutet, dass ein oder mehrere Pfarrverantwortliche zusammen mit einem Pfarrseelsorger dafür sorgen, dass die Pfarrei, die vakant geblieben ist, trotzdem seelsorglich betreut wird und das Pfarrleben weitergeht.

Die diözesane Rahmenordnung für Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortliche vom 1.7.2002 sieht vor, dass die Ernennung der Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortlichen zeitlich begrenzt ist. Für die Pfarrverantwortlichen gilt dabei, wenn nichts anderes vereinbart wird, dieselbe Fälligkeit wie für die Pfarrgemeinderäte.

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen am 7.11.2010 war daher die Bestätigung der bisherigen bzw. Ernennung von neuen Pfarrverantwortlichen nötig. Eine Reihe von Pfarrverantwortlichen wurde bereits bestätigt bzw. ernannt (vgl. FDBB 2012, S. 157). Nachdem alle dafür erforderlichen Schritte gesetzt wurden, bestätigt bzw. ernannt Diözesanbischof Ivo Muser hiermit folgende weitere Pfarrverantwortliche:

Thomas Kerschbaumer (bestätigt)	Mittewald
Der Pfarrgemeinderat unter der Leitung von Siegfried Siller (bestätigt)	Jaufental
Toni Puner (bestätigt)	Mauls
Martin Brunner (bestätigt)	Ratschings
Augusta Sorà (bestätigt)	Franzensfeste
Alois Joas (bestätigt)	Vierschach
Weitlaner Patzleiner Zita (neu) und Pisching Patzleiner Olga (neu)	Winnebach

Die Mandate verfallen mit den nächsten Pfarrgemeinderatswahlen, die voraussichtlich im Herbst 2015 stattfinden werden.

**Eröffnung des Verfahrens „super miro“  
(Wunderprozess) Lucia Ripamonti,  
Ordensschwester der Kongregation  
„Ancelle della Carità“ (Brescia)**

DEKRET

Ich, Msgr. Ivo Muser, Bischof von Bozen-Brixen, habe das Gesuch der Postulatorin, Sr. Paolisa Falconi (supplex libellus vom 25. Mai 2012) zur Kenntnis genommen und der Bitte zur Aufnahme des Wunderprozesses im Seligsprechungsverfahren von Sr. Lucia Ripamonti der „Ancelle della Carità“ entsprochen. Für das Verfahren über ein mögliches Wunder auf die Fürbitte von Sr. Lucia Ripamonti (Erwachen eines sechsjährigen Mädchens, Irene Zanfino, aus dem Koma nach einem Autounfall in Bozen im Jahre 1967) wurden folgende Personen als Gericht bestellt.

Bischöflicher Delegierter: P. Dr. Alois Hillebrand

Kirchenanwalt (prom. iust.): Dr. Josef Torggler

Notarin Aktuarin: Sonia Veronese

Med. Sachverständiger: Dr. Fabrizio Fontanella

Schreibkraft: Daniela Petrer

Bozen, am 02.07.2012  
Prot. nr. O-198/2012



---

# BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

---

*Generalvikar*

**Seelsorgetagung**  
**Aggiornamento del clero e degli operatori pastorali**  
**Ajornament dl clerus y di operadours pastorai**  
**10.10.2012 – 11.10.2012**  
**Cusanusakademie/Accademia Cusano/**  
**Academia Cusanus**

***Die Taufe - Lebensgeschichtliches und/oder kirchliches Ereignis?***  
***Il battesimo tra biografia individuale ed evento ecclesiale***  
***L bateisem anter biografia individuala y event de glieja***

**Programm – Programma – Program**

**Mittwoch/Mercoledì/ Mertesc, 10.10.2012**

- 09.00 Uhr: Gebet/Preghiera/Orazion – Begrüßung/Saluto/Salut  
09.15 Uhr: „Il battesimo come risposta all'inquietudine dell'uomo di oggi. Quale fede come presupposto per il battesimo?“  
Dott. don Cristiano Bettega, Trento  
Replik/replica P. Ewald Volgger  
10.30 Uhr: Pause/Pausa/Pausa  
11.00 Uhr: „Taufliturgie - ihre biographische und kirchliche Bedeutung“  
Univ.-Prof. Dr. P. Ewald Volgger, Brixen/Linz  
Replica/Replik don Cristiano Bettega  
12.15 Uhr: „Angelus“ – Mittagessen/Pranzo/Marena  
14.00 Uhr: Geleitete Gruppengespräche/Gruppi di dialogo guidati  
15.30 Uhr: Pause/Pausa/Pausa  
16.00 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Gruppengesprächen/Sintesi delle discussioni nei gruppi di dialogo

- 16.40 Uhr: Abschließende Bemerkungen/Osservazioni finali  
P. Ewald Volgger, don Cristiano Bettega
- 17.00 Uhr: Abschluss/Conclusion/Conclujion

#### **Donnerstag/Giovedì/ Juebia 11.10.2012**

- 09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Konzelebration mit Bischof Dr. Ivo Muser im Dom zu Brixen/Santa Messa in concelebrazione presieduta dal vescovo Dr. Ivo Muser nella cattedrale di Bressanone/Santa messa n concelebrazion con vescul Dr. Ivo Muser dla catedrala de Persenon
- 11.00 Uhr: Festakt/Cerimonia/Zerimonia
- 12.00 Uhr: Buffet/Bufet/Bufet

### **Erwachsenentaufe: Einladung zur Anmeldung**

Erwachsene, die in unserer Diözese um den Empfang der Taufe bitten, sollen mindestens ein halbes Jahr auf die Sakramente des Christwerdens (Taufe, Firmung und Eucharistie) vorbereitet werden. Die Initiationssakramente sollen bei Erwachsenen vorzugsweise in der Osternacht gefeiert werden.

In unserer Diözese werden auch im kommenden Arbeitsjahr wieder die Taufbewerber/-innen eingeladen, die Zulassung zur Taufe am 1. Fastensonntag mit dem Diözesanbischof zu begehen, um dann in der Osternacht in der Heimatpfarre oder vom Diözesanbischof im Dom zu Brixen getauft zu werden.

#### **Hinweise zu den einzelnen Schritten:**

Gemäß can. 863 CIC ist die Taufe jener, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dem Diözesanbischof anzutragen. Der zuständige Pfarrer stellt das schriftliche Ansuchen an den Generalvikar. Falls es der Wunsch der Taufbewerber/-innen ist, in der Pfarrgemeinde die Sakra-

mente des Christwerdens zu feiern, so ist dies im Ansuchen anzuführen, da hierfür eine Beauftragung des Bischofs notwendig ist. Die Pfarrer sind gebeten, **bis Allerheiligen im Generalvikariat** zu melden, dass es Taufbewerber/-innen in ihrer Pfarrei gibt.

Mit der konkreten Vorbereitung sollte spätestens mit dem ersten Adventsonntag begonnen werden.

Für die Vorbereitung auf die Taufe in der Zeit des Katechumenates stellt das Amt für Katechese und Religionsunterricht Unterlagen zur Verfügung und führt in den Aufbau und in die Feiern des Katechumenates ein.

Ein wichtiger Schritt während des Katechumenates ist die **Feier der Zulassung zur Taufe** auf diözesaner Ebene. Diese wird am Nachmittag des 1. Fastensonntages (17. Februar 2013) mit Bischof Ivo Muser begangen. Dabei überreicht Bischof Ivo Muser unter anderem die Beauftragung zur Spendung der Initiationssakramente persönlich den zuständigen Pfarrern für jene, die in der Osternacht in der eigenen Pfarrei getauft werden.

Es folgt dann die österliche Bußzeit als direkte, unmittelbare Vorbereitung auf die Taufe in der Osternacht im Dom zu Brixen durch den Diözesanbischof oder in der Heimatpfarre.

## **Fehlende Pfarreirechnungen und die Aufsichtspflicht des Diözesanordinarius**

Zur Aufsichtspflicht des Diözesanordinarius über die Pfarreien und die kirchlichen Einrichtungen der Diözese gehört u. a. auch die Überprüfung der jährlichen Rechnungslegung. Im Hinblick auf die Pfarreien erfolgt dies dadurch, dass der pfarrliche Vermögensverwaltungsrat die Jahresrechnung genehmigt und darüber wenigstens in zusammenfassender Weise auch den Pfarrgemeinderat informiert, bevor die Zusammenfassung der Rechnung mit den Spezifikationen innerhalb 30. Juni des folgenden Jahres zur Überprüfung an das Bischöfliche Ordinariat weitergeleitet wird.

Die Überprüfung der Jahresrechnung durch das Bischöfliche Ordinariat darf nicht nur als Kontrolle gesehen werden. Sie ist auch eine Garantie für die rechtmäßige Verwaltung der Pfarrei und ein Schutz der Verantwortlichen in der Pfarre vor missliebigen Erfahrungen.

Nun stellen wir fest, dass einzelne (wenige) Pfarreien trotz jährlicher Mahnung die Pfarreirechnung seit einigen Jahren nicht an das Bischöfliche Ordinariat eingeschendet haben. Wir müssen annehmen, dass sie offenbar die jährliche Pfarreirechnung nicht erstellt und diese auch nicht den pfarrlichen Gremien unterbreitet haben.

Sollte nun nach dreimalig erfolgter Mahnung die Pfarreirechnung noch immer nicht ordnungsgemäß vorgelegt und dem Bischöflichen Ordinariat unterbreitet worden sein, dann muss der Diözesanordinarius im Sinn der Aufsichtspflicht handeln und entsprechende Schritte zur Überprüfung der Situation in der betreffenden Pfarrei einleiten. Dabei kann die Geschäftsfähigkeit der Zeichnungsberechtigten für die Bankeinlagen der Pfarrei kurzfristig ausgesetzt und die Wahrnehmung der Verwaltungsangelegenheiten einer anderen Vertrauensperson kommissarisch übergeben werden.

## *Seelsorgeamt*

### **Jahr des Glaubens und Jahresthema der Diözese Arbeitsbehelf und Plakat**

Das Seelsorgeamt der Diözese hat zum Jahr des Glaubens und gleichzeitig zum Jahresthema der Diözese „Wir glauben, darum reden wir ... durch Feier und Sakrament“ zusammen mit einer Arbeitsgruppe einen Arbeitsbehelf erstellt. Da der Glaubensweg mit der Taufe beginnt, möchten die Beiträge im Behelf das Taufbewusstsein stärken. Der Behelf enthält auch Gottesdienstmodelle für die Fastensonntage 2013, die helfen sollen, die Erneuerung der Taufversprechen in der Osternacht bewusster zu vollziehen. Der Behelf ist für einen Unkostenbeitrag am Seelsorgeamt erhältlich. Darüber hinaus können am Seelsorgeamt Plakate im Din-A3-Format zum Jahresthema abgeholt werden.

### **Ausbildungsangebote für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern, für den Kommunionhelfer- und Lektorendienst für das Arbeitsjahr 2012/2013**

Im neuen Arbeitsjahr wird es wiederum Ausbildungsangebote für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern, für den Kommunionhelfer- und Lektorendienst geben. Die Termine und Orte wurden bereits in der Mai-Ausgabe des Folium Dioecesanum mitgeteilt. Die Herrn Pfarrer und die Zuständigen in den Pfarrgemeinderäten sind gebeten, Interessierte für die genannten Ausbildungsmöglichkeiten anzumelden.

## *Amt für Katechese und Religionsunterricht*

### **Sakramentenkatechese Einladung an die Verantwortlichen und Mitarbeitenden zum Treffen auf Dekanatsebene**

Der Wandel und die Umbruchsituation in der Kirche sind in der Sakramentenkatechese besonders spürbar. Das Amt für Katechese und Religionsunterricht nimmt die Veränderungen wahr und versucht die Verantwortlichen nicht nur durch die Erarbeitung von Unterlagen und durch die Ausbildung von Sakramentenkatecheten/-innen, sondern auch durch Impulse und Gespräche zu unterstützen.

Deshalb wird gemeinsam mit den verantwortlichen Dekanen zu einem Treffen auf Dekanatsebene eingeladen.

Inhalte dieses Treffens sollen folgende Punkte sein:

- das Verhältnis Religionsunterricht – Katechese
- die Sakramentenkatechese nach dem Konzept der Diözese
- Allfälliges

Moderiert und geleitet werden die Treffen von Markus Felderer, Leiter des Amtes für Katechese und Religionsunterricht oder von Sonia Salamon, Referentin für Katechese.

Im Zeitraum Oktober 2012 bis Dezember 2012 finden die Treffen in folgenden Dekanaten statt:

- 22. Oktober 2012 im Dekanat Bozen - Sarnthein (um 20:00 Uhr in Bozen, im Probsteisaal)
- 24. Oktober 2012 im Dekanat Gröden (um 15:00 Uhr in St. Ulrich, Pfarrheim)
- 5. November 2012 im Dekanat Terlan - Mölten (um 15:00 Uhr in Terlan, im Pfarrheim)
- 6. November 2012 im Dekanat Gadertal (um 15:00 Uhr in St. Martin in Thurn, im Pfarrsaal oder Istitut Ladin)
- 7. November 2012 im Dekanat Kaltern - Tramin (um 17:00 Uhr in Kaltern, im Vereinshaus)

- 12. November im Dekanat Mals (um 15:00 Uhr in Mals, im Pfarrsaal)
- 12. November im Dekanat Schlanders (um 14:30 Uhr in Schlanders, im Pfarrsaal)
- 13. November im Dekanat Lana - Tisens (um 15:00 Uhr in Lana, im Pfarrsaal).

Eingeladen sind alle Pfarrer, Pfarrseelsorger, Seelsorger und alle, die in der Sakramentenkatechese tätig sind (Kooperatoren, Diakone, Pastoralassistenten/-innen, Sakramentenkatecheten/-innen und alle interessierten Mitarbeitenden in der Sakramentenkatechese).

## **IMU - Imposta Municipale Unica Gemeinde-Einheits-Steuer**

Die „Imposta Municipale Unica“ - kurz IMU genannt- ersetzt mit dem Jahre 2012 die bisherige Gemeinde-Immobiliensteuer ICI (Imposta Comunale Immobili).

Für den kirchlichen Bereich, vor allem für die Pfarreien gilt der Grundsatz, dass die Gemeindesteuer zu bezahlen ist.

**Ausgenommen von der Bezahlung dieser Steuer** sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen laut D.leg. 504/30.12.1992 und gemäß Rundschreiben des Finanzministeriums 3/DF vom 18.05.2012 folgende Kategorien:

- a) Baulichkeiten, die katastermäßig in den Kategorien E/1 bis E/9 eingestuft sind; dazu gehören die Gebäude für die öffentliche Ausübung des Kultus (E/7)
- b) Baulichkeiten, die ausschließlich der Ausübung des Kultus dienen sowie deren Zugehörigkeiten: Unter **Kultusgebäude** versteht man die Kirchen und Kapellen, Sakristei, Turm und die Baulichkeiten, die direkt mit dem Kirchengebäude verbunden sind und in dessen Funktion stehen. Zu den **Zugehörigkeiten** zählen das Pfarrheim bzw. jene Räume, in denen die Pfarrkatechese und andere pfarrliche Aktivitäten stattfinden und die nicht kommerziell genutzt sind, sowie das Widum mit Pfarrbüro, Archiv, Sitzungsraum und Wohnung des Pfarrers und der übrigen Priester in der Pfarrseelsorge
- c) Liegenschaften, in denen **ausschließlich und in nichtkommerzieller Weise** Tätigkeiten mit sozialem Bezug in der Hilfeleistung, im Vorsorgebereich, im Gesundheitsbereich, für Unterricht, Schule und Kultur sowie Erholung und Sport ausgeübt werden; dazu gehören auch die Tätigkeiten der Religion und des Kultus, die auf die Seelsorge, die Bildung des Klerus und der Ordensleute, auf Missionszwecke, Katechese und christliche Erziehung ausgerichtet sind.



Diese Tätigkeiten müssen aber von der Pfarrei selbst durchgeführt werden und die entsprechende Immobilie muss im Eigentum der Pfarrei sein.

Sollten Räumlichkeiten einer Pfarrei anderen, auch nur kostenlos (mittels Leihvertrag), überlassen sein, dann muss die Gemeindesteuer entrichtet werden.

Es ist wichtig, die Mitteilungen bzw. die Aufforderungen zur Bezahlung der Gemeindesteuer genauer auf diese angegebenen Sachverhalte hin zu überprüfen, damit gegebenenfalls die notwendigen Richtigstellungen erfolgen können, die beim zuständigen Gemeindeamt zu melden sind.

Sollten bisher Zahlungen gemacht worden sein, die nicht gerechtfertigt sind, dann soll dies umgehend im Hinblick auf die Fälligkeit der 2. Rate im Dezember richtiggestellt werden.

Nähere Informationen erteilt sicherlich das zuständige Gemeindeamt, der Wirtschaftsberater der Pfarrei sowie im Rahmen der Möglichkeit das Verwaltungsamt am Bischöflichen Ordinariat.

## **Autoankauf – Vergünstigungen für Priester und Mitarbeiter kirchlicher Einrichtungen**

Der Fiat-Vertragshändler für Südtirol, Brasolin-Auto, Einsteinstrasse 1, 39100 Bozen, bietet Priestern, den Mitgliedern von männlichen und weiblichen Ordensgemeinschaften, den Laienmitarbeitern aller kirchlichen Einrichtungen (Caritas, Odar, DIUK, St. Josef GmbH, Priesterseminar, Vinzentinum, Pfarreien usw.), sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oben genannten Einrichtungen und aller kirchlicher Verbände, besondere Konditionen beim Kauf eines Neuwagens der Marken Fiat, Alfa Romeo und Lancia an:

- 5% Skonto auf den Listenpreis zusätzlich zu laufenden Sonderaktionen der einzelnen Marken;
- 15% Skonto auf Ersatzteile und Arbeitsstunden beim vorgeschriebenen Service;
- 40% Skonto auf den Einkauf von Sommer-/Winterreifen;
- 25% Skonto auf alle elektronischen Geräte (Autoradio, Navigationsgerät...);
- Ersatzwagen für 10,00 Euro/Tag.

Für nähere Informationen steht der Verkaufsleiter von Brasolin-Auto, Herr Marco Avena unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Tel.: 0471/533000

Mail: marco.avena@brasolinauto.it

www.brasolinauto.it

Gegenständliches Angebot des Fiat-Konzessionärs gilt in obiger Form bis 31.12.2012.

---

## VERSCHIEDENES

---

### **Im Herrn verschieden: Sebastian Innerhofer**

Am 22. Juli ist der Priester Sebastian Innerhofer, Pfarrer i.R. im Alter von 84 Jahren verstorben.

Sebastian Innerhofer wurde am 6. April 1928 in Vöran geboren und nach dem Besuch des Johanneums in Dorf Tirol –Matura 1949- und des Priesterseminars in Trient am 27. Juni 1954 in Trient zum Priester geweiht. 1954-1955 war Innerhofer Kooperator in Partschins, 1955-1957 in Algund und 1957-1961 in Bozen. 1961-1966 wirkte er als Präfekt am Johanneum Dorf Tirol. Darauf folgte Innerhofers langjährige Tätigkeit in Eyrs, zuerst als Kurat (1966-1968), dann als Pfarrer (ab1968). Innerhofer wurde 2003 von seinem Auftrag als Pfarrer entbunden, darauf wirkte er weiterhin als Seelsorger.

Die Beerdigung erfolgte am Donnerstag, 26. Juli in Eyrs, im Beisein von Diözesanbischof Ivo Muser.

## **Im Herrn verschieden: Jakob Senn**

Der Priester Jakob Senn, Pfarrer i.R., ist am 16. August 2012 im Alter von 79 Jahren verstorben.

Jakob Senn wurde am 15. Juni 1933 in Latzfons geboren und nach dem Besuch des Johanneums in Dorf Tirol, wo er 1953 maturierte, und des Priesterseminars in Trient am 15. März 1959 in Gries/Bozen zum Priester geweiht. Senn wirkte 1959-1961 als Kooperator in Vöran und 1961-1964 in Kurtatsch. 1964 begann Senn seine langjährige Tätigkeit als Pfarrer in Vöran, zugleich war er ab 1995 Pfarrer in Hafling. Nachdem er 2008 von seinen Aufträgen als Pfarrer entbunden wurde, wirkte er weiterhin als Seelsorger in Vöran.

Die Beerdigung fand am Samstag, 17. August in Vöran, im Beisein von Diözesanbischof Ivo Muser statt.

---

Bischöfliches Ordinariat Bozen-Brixen, 31. August 2012

LEO HAAS  
*Kanzler*

JOSEF MATZNELLER  
*Generalvikar*

### **Avvicendamenti e nomine in diocesi**

(con effetto dal 1° settembre 2012, salvo diversa indicazione)

#### **1. Nomine a parroco e decano:**

**Dr. Martin Kammerer** viene nominato parroco di Campo Tures e Villa Ottone e decano del decanato di Tures

**P. Peter Unterhofer OT**, parroco di Gargazzone e Verano: in aggiunta viene nominato parroco di Lana e decano del decanato di Lana

**Mag. Josef Wieser** viene nominato parroco di Brunico e Riscone e decano del decanato di Brunico

#### **2. Nomine a parroco / incaricato parrocchiale:**

**Mag. Franz Eppacher**, parroco e decano di S. Candido: in aggiunta viene nominato incaricato parrocchiale di Versciaco e Prato alla Drava

**DDr. Jörg Ernesti**, professore allo Studio Teologico Accademico di Bressanone, viene nominato incaricato parrocchiale di Fortezza e Mezzaselva

**Richard Hofer** viene nominato amministratore parrocchiale di Monguelfo

**Mag. Josef Knapp**, parroco di Vipiteno, Novale e Telves, decano di Vipiteno e moderatore dell'unità pastorale Alta Val d'Isarco: in aggiunta viene nominato incaricato parrocchiale di Valgiovo e Racines

**Oswald Kuenzer**, parroco di Moso in Passiria, Plata, Plan e Corvara in Passiria: in aggiunta viene nominato parroco di Stulles nella programmata unità pastorale della Passiria di Dentro

**Mag. Josef Leiter**, decano e parroco di Terlano: in aggiunta viene nominato parroco di Nalles e Andriano. Le parrocchie del decanato di Terlano sono rette nella forma dell'unità pastorale

**Christian Pallhuber** viene nominato parroco di Cornaiano

**Lic. Gabriele Pedrotti** viene nominato parroco "in solidum" della parrocchia S. Maria Assunta di Merano

**Kan. Albert Pixner**, parroco e decano di Bressanone: in aggiunta viene nominato parroco di Millan. Le parrocchie di Bressanone, Millan, Tiles e Scezze sono rette nella forma dell'unità pastorale

**Mag. Josef Schwienbacher**, parroco di Parcines: in aggiunta viene nominato parroco di Rablà e Plaus. Queste tre parrocchie sono rette nella forma dell'unità pastorale

**P. Christian Stuefer OT**, finora parroco di S. Leonardo in Passiria, Valtina e Stulles e **P. Christoph Waldner OT**, finora cooperatore di S. Leonardo in Passiria, vengono nominati parroci "in solido" delle parrocchie S. Leonardo in Passiria, Valtina, S. Martino in Passiria e Passo di Passiria, come prevede il Diritto canonico al can. 517 § 1 ("in solidum"). Nel contempo P. Christian Stuefer OT viene nominato moderatore di questa associazione di parrocchie

**Paul Valentini**, parroco di Stilves: in aggiunta viene nominato incaricato parrocchiale di Mules; lascia l'incarico di incaricato parrocchiale di Valgiovio e Racines

**Mag. Walter Visintainer**, parroco di Laives, Bronzolo, Vadena e Seit e decano del decanato di Laives: in aggiunta viene nominato parroco di Pineta

**Mag. Dipl. Rpfl. Rüdiger Weinstrauch CR** viene nominato parroco di Varna

### **3. Nomine a cooperatore:**

**Josef Augsten**, neosacerdote, viene nominato cooperatore a Malles

**Francesco Faraci**, cooperatore a Laives: in aggiunta viene nominato cooperatore a Pineta

**Mag. Konrad Gasser** viene nominato cooperatore a Vipiteno

**Mag. Michael Horrer** viene nominato cooperatore a Laives

**Massimiliano Sposato**, neosacerdote, viene nominato cooperatore della parrocchia S. Maria Assunta di Merano

### **4. Altre nomine:**

**Can. Dr. Michele Tomasi**, rettore del Seminario Maggiore, in aggiunta viene nominato Vicario generale (sezione italiana)

**Mag. Georg Martin**, parroco di Prato allo Stelvio-Agumes e Montechiaro, in aggiunta viene nominato prodecano del decanato di Malles (3 maggio 2012)

**Dr. Alois Pitscheider**, decano di Gardena, viene nominato moderatore dell'associazione di decanati "Union pluanies ladines" / "Associazione di decanati Gardena/Badia" per i prossimi tre anni

**Mag. Patrizia Major Schwienbacher**, responsabile per le parrocchie presso la Curia vescovile, in aggiunta viene nominata responsabile per la consulenza per le parrocchie (1 giugno 2012)

**Mag. Edmund Ungerer**, parroco di Tirolo, in aggiunta viene nominato cappellano della cappella S. Pancrazio di Castel Tirolo (1 gennaio 2012)

**Ivana Bertagnolli** e **Ezio Baraldo**, sono nominati coppia responsabile per la pastorale della famiglia (25 maggio 2012), sezione di lingua italiana

#### **5. Nomine a collaboratore nella parrocchia o nell'unità pastorale**

**Federer Raimund CR** viene nominato collaboratore nella parrocchia di Chienes

**Kronbichler Johann MHM** viene nominato collaboratore nella parrocchia S. Michele/Bressanone

**P. Pius Leitner OFMCap**, lascia l'incarico di incaricato parrocchiale di Mules: viene nominato collaboratore nelle parrocchie di Mules, Trens e Stilves

**Michael Pirpamer**, lascia l'incarico di parroco di S. Martino in Passiria e Passo di Passiria e di decano del decanato Passiria: viene nominato collaboratore nella prevista unità pastorale Passiria di Dentro

**P. Anton Pramstrahler MCCJ**, lascia l'incarico di cooperatore a S. Andrea in Monte e Eores: viene nominato collaboratore nella parrocchia di Millan (un anno)

**Anton Stoll**, lascia l'incarico di parroco di Riscone: viene nominato collaboratore di Riscone

**Richard Sullmann**, lascia l'incarico di parroco di Nalles e Andriano: viene nominato collaboratore di Nalles e Andriano

#### **6. Lasciano l'incarico:**

**Dr. Giuseppe Rizzi** lascia l'incarico di Vicario generale (sezione italiana); rimane incaricato per la pastorale in lingua italiana di S. Michele/Appiano e in aggiunta viene nominato collaboratore nel decanato Merano II

**Mag. Karl Blasbichler CR** lascia l'incarico di parroco di Varna

**P. Cyrill Greiter OCist** lascia l'incarico di cooperatore di Maia Bassa e da incaricato per la pastorale giovanile del decanato Merano I

**Kan. Dr. Johann Kollmann** lascia l'incarico di cappellano della cappella S. Pancrazio di Castel Tirolo (1 gennaio 2012)

**P. Peter Lantschner OT** lascia l'incarico di parroco e decano di Lana; rimane parroco di Cermes

**Anton Pichler** lascia l'incarico di parroco e decano di Brunico; rimane parroco di Stegona

**P. Christian Stuefer OT** lascia l'incarico di parroco di Stulles

**Dr. Gottfried Ugolini** lascia l'incarico di incaricato parrocchiale di Fortezza e Mezzaselva

**P. Magnus Weger OFM** da incaricato parrocchiale di Versciaco e Prato alla Drava e da cappellano presso l'ospedale di S. Candido

#### **7. Escadinazione:**

**Paolo Arnoldo**, finora parroco "in solidum" della parrocchia S. Maria Assunta di Merano per la pastorale di lingua italiana e decano del decanato Merano II, è stato nominato dal Vescovo di Belluno-Feltre parroco e decano di Cortina d'Ampezzo. Allo stesso tempo esce dalla diocesi di Bolzano-Bressanone e passa alla diocesi di Belluno-Feltre.



**Apertura della causa “super miro”  
(riconoscimento di un presunto miracolo)  
Suor Lucia Ripamonti  
della Congregazione delle “Ancelle della Carità” (Brescia)**

DECRETO

Io, Mons. Ivo Muser, Vescovo di Bolzano-Bressanone, dopo aver accettato il Supplex Libellus del 25.05.2012, della Dott. Suor Paolisa Falconi, Postulatrice della Causa di Canonizzazione della Serva di Dio Lucia Ripamonti, ho acconsentito di aprire un processo sul presunto miracolo attribuito alla suddetta Serva di Dio e riguardante la giovane Irene Zanfino. Per questo ho costituito un tribunale inquirente formato dalle seguenti persone:

Delegato Episcopale:	Rev. P. Dr. Alois Hillebrand
Promotore di Giustizia:	Rev. Dr. Josef Torggler
Notaio Attuario:	Sonia Veronese
Perito medico:	Dr. Fabrizio Fontanella
Copista:	Daniela Petrera

Dato dalla Curia vescovile di Bolzano, li 02.07.2012.  
Prot. nr. O-198/2012

*Vicario generale*

**Aggiornamento del clero  
e degli operatori pastorali**

Programma

Vedi pag. 307

## **Battesimo degli adulti: iscrizione, preparazione, celebrazione**

Gli adulti che chiedono il battesimo nella nostra diocesi dovrebbero fare un cammino di preparazione ai sacramenti dell'iniziazione cristiana (battesimo, cresima, eucaristia) di almeno mezzo anno. I sacramenti dell'iniziazione cristiana degli adulti dovrebbero essere celebrati nella veglia pasquale.

Nella nostra diocesi anche in quest'anno pastorale i catecumeni sono nuovamente invitati al rito di ammissione al battesimo celebrato dal Vescovo nella prima domenica di quaresima, per essere poi battezzati nella veglia pasquale nella propria parrocchia o dal Vescovo nel Duomo di Bressanone.

### **Indicazioni particolari**

Secondo il can. 863 CIC il battesimo di coloro che hanno compiuto quattordici anni è deferito al Vescovo diocesano. Il parroco interessato ne dà comunicazione scritta al Vicario generale. Nel caso che il catecumeno desideri ricevere i sacramenti dell'iniziazione cristiana nella propria parrocchia, questo è da specificare nella richiesta, poiché per questo è necessaria l'autorizzazione del Vescovo. I parroci sono pregati di comunicare **entro il 1° novembre al Vicario generale** di avere candidati al battesimo.

La preparazione concreta dovrebbe cominciare al più tardi la prima domenica di avvento.

Per la preparazione al battesimo si può rivolgersi all'Ufficio diocesano per la catechesi.

Un passo importante del cammino catecumenale è **il rito di ammissione al battesimo** che avviene a livello diocesano nel pomeriggio della prima domenica di quaresima (17 febbraio 2013) presieduta dal Vescovo Ivo Muser. In questa occasione il Vescovo dà la delega alla celebrazione dei sacramenti dell'iniziazione cristiana personalmente ai parroci di coloro che saranno battezzati nella veglia pasquale nella propria parrocchia.

Segue poi il cammino quaresimale che è la insostituibile e diretta preparazione al battesimo nella veglia pasquale nel Duomo di Bressanone da parte del Vescovo diocesano o nella propria parrocchia.

## **Istituto Superiore di Scienze Religiose di Bolzano**

### **Corsi e seminari 2012-2013**

L'Istituto Superiore di Scienze Religiose "Centro Studi Teologici" di Bolzano, in collaborazione con l'Ufficio Cultura della Diocesi di Bolzano-Bressanone e con lo Studio Teologico Accademico di Bressanone, propone a tutte le persone interessate, oltre alle discipline fondamentali dell'Istituto che si possono frequentare anche in qualità di studenti uditori, la seguente offerta di corsi e seminari per l'anno 2012/13.

Per quest'anno accademico si è sviluppato un insieme di proposte che mirano ad approfondire una tematica specifica, che va sotto il nome di **L'alterità e l'altro** e partirà in autunno 2012 con i corsi:

- **"Streghe. Sulle tracce di una persecuzione"**  
relatore il dott. Sandro Tarter con il dott. Andrea Felis, la scrittrice Brunamaria Dal Lago Veneri e la studiosa Pinuccia Di Gesaro, seminario di 8 ore che si terrà il giovedì 11 ottobre dalle ore 18.00 alle 21.15 ed i giovedì 18 e 25 ottobre dalle ore 18.00 alle 19.30
  
- **"Pensare Dio con Hans Küng"**  
relatore il dott. Ionut Chelariu, corso di 12 ore che si terrà i martedì 16 e 23 ottobre e il giovedì 18 ottobre dalle ore 16.15 alle ore 19.30
  
- **"Nuove religiosità"**  
relatrice la dott.ssa Silvana Radoani, corso di 24 ore che si terrà per sei giovedì dal 25 ottobre al 6 dicembre dalle ore 16.15 alle ore 19.30
  
- **"Gerusalemme città altra"**  
relatrice la dott.ssa Livia Passalacqua, corso di 24 ore che si terrà i martedì 05-19-26 febbraio, 05-12-19 marzo, 09-16-23 aprile e i giovedì 21 marzo, 04-18 aprile 2013 dalle ore 19.45 alle ore 21.15
  
- **"Perdonare l'imperdonabile?"**  
relatori dott.ssa Rosa Infelise Fronza, dott. Sandro Tarter, don Paolo Rizzi, dott. Piero Stefani e don Paolo Renner, seminario di 16 ore

che si terrà i martedì 19-26 febbraio, 05-12-19 marzo e 09-16-23 aprile 2013 dalle ore 18.00 alle ore 19.30

e quelli extra tale tematica ovvero:

- **“Introduzione al latino”**  
tenuto dal dott. Franco Gaiardelli corso di 72 ore
  
- **“Cambiare mentalità per la vita di tutti: per analizzare e interpretare i testi lucani del Nuovo Testamento”**  
tenuto dal dott. Ernesto Borghi, corso di 12 ore che si terrà i giovedì 07-14-21 marzo 2013 dalle ore 16.00 alle ore 19.15
  
- **“Emozioni per l'uso. Per conoscere meglio le nostre emozioni e gestirle positivamente nelle situazioni conflittuali”**  
relatore il dott. Flavio Antolini, corso di 12 ore che si terrà i giovedì 04-11-18 aprile 2013 dalle ore 16.15 alle ore 19.30
  
- **“La fede di Gesù”**  
tenuto da don Paolo Rizzi, seminario di 12 ore che si terrà per sei lunedì dall'08 aprile al 13 maggio 2013 dalle ore 19.45 alle ore 21.15.

Gli incontri si svolgeranno presso la sede dell'Istituto di Scienze Religiose in via Alto Adige, 28 - 2° piano a Bolzano e sono aperti a chiunque sia interessato ad approfondire qualcuna delle tematiche proposte.

I corsi e i seminari avranno luogo solo se si raggiungerà il numero minimo di 8 iscritti, ragion per cui le iscrizioni dovranno essere effettuate almeno 10 giorni prima dell'inizio del corso.

Per informazioni ed iscrizioni ci si può rivolgere ai segretari dell'ISR Elena e Daniele dal lunedì al venerdì dalle 10.00 alle 12.00 ed il lunedì – mercoledì – venerdì dalle 15.00 alle 17.00.

Tel.: 0471/977405; fax: 0471/972114; e-mail: isrbz@dnet.it

## **Mancata presentazione dei resoconti amministrativi parrocchiali e dovere di sorveglianza dell'Ordinario diocesano**

Fra i doveri di sorveglianza dell'Ordinario diocesano sulle parrocchie e sulle istituzioni ecclesiastiche c'è anche quello del controllo dei resoconti annuali amministrativi. Per quanto riguarda le parrocchie la procedura è questa: il consiglio per gli affari economici approva il bilancio annuale e ne informa, almeno nei punti essenziali, il consiglio pastorale parrocchiale; infine il resoconto amministrativo viene trasmesso entro il 30 giugno dell'anno seguente alla Curia vescovile per l'esame.

L'esame del resoconto amministrativo annuale da parte della Curia diocesana non si deve considerare solo come un controllo. È anche una garanzia per una regolare amministrazione della parrocchia e una tutela da spiacevoli esperienze per i responsabili parrocchiali.

Dobbiamo prendere atto che alcune (poche) parrocchie nonostante ripetute sollecitazioni non hanno trasmesso da alcuni anni alla Curia vescovile i resoconti amministrativi. Dobbiamo pensare che evidentemente non hanno redatto l'annuale resoconto, né l'hanno presentato agli organismi parrocchiali.

D'ora in avanti se dopo tre sollecitazioni consecutive il resoconto amministrativo non sarà presentato alla Curia vescovile l'Ordinario diocesano, per il suo dovere di sorveglianza, dovrà intraprendere i passi opportuni nei confronti delle parrocchie interessate. È possibile anche che sia sospesa la facoltà di agire a chi ha la firma sui depositi bancari e sia affidata a un'altra persona di fiducia, a titolo di commissario, la tutela di ciò che riguarda l'amministrazione.

## *Ufficio pastorale*

### **Corso per animatori della celebrazione della Parola in attesa del presbitero**

Nelle giornate del 6 e 27 ottobre e 1 e 15 dicembre 2012 l'ufficio pastorale-commissione liturgica organizza presso la sala conferenze del centro pastorale diocesano, in Piazza Duomo 2 a Bolzano, un corso per animatori della celebrazione della Parola in attesa del presbitero.

Anche nella nostra Diocesi l'eucaristia domenicale non sempre può essere assicurata ad ogni comunità parrocchiale causa il numero ridotto dei presbiteri o l'improvvisa indisposizione del parroco per malattia ad esempio.

La comunità cristiana è chiamata a formare quindi dei laici che possano, con il dovuto permesso del Vescovo diocesano, animare una liturgia della Parola, lì dove per motivi gravi non è possibile assicurare la domenica la celebrazione della Santa Messa.

Il corso desidera offrire gli spunti e la formazione teologica-liturgica-pastorale a coloro che, indirizzati dai rispettivi parroci, desiderano impegnarsi in questa animazione liturgica perché la domenica sia sempre giorno del Risorto e la comunità cristiana possa riunirsi "in attesa del presbitero" a celebrare la Parola come conforto, sostegno, aiuto nel cammino di fede.

Per le iscrizioni si prega di rivolgersi all'ufficio pastorale diocesano entro il 30 settembre 2012

## **IMU - Imposta Municipale Unica**

La cosiddetta IMU - „Imposta Municipale Unica“ sostituisce dal 2012 la ICI - Imposta Comunale Immobili.

Per l'ambito ecclesiale vige il principio che l'imposta è da pagare.

**Esenti dal pagamento dell'IMU** secondo le disposizioni legali, in vigore già al tempo dell'ICI con il D.leg. 504/30.12.1992 e ai sensi della Circolare del Ministero per le finanze n. 3/DF del 18.05.2012 sono le seguenti categorie:

- a) i fabbricati classificati o classificabili nelle categorie catastali da E/1 a E/9; tra questi i fabbricati destinati all'esercizio di culto (E/7)
- b) i fabbricati destinati esclusivamente all'esercizio del culto e le loro pertinenze: **fabbricati destinati all'esercizio di culto** sono le chiese, le cappelle, la sagrestia, il campanile e i fabbricati connessi direttamente con l'edificio di chiesa e nella sua funzione. **Pertinenze** sono l'oratorio ovvero i locali nei quali si svolge la catechesi parrocchiale e altre attività e utilizzati in modo non commerciale, nonché la canonica con ufficio parrocchiale, archivio, sala per le riunioni e l'appartamento del parroco e dei sacerdoti nella pastorale parrocchiale.
- c) gli immobili utilizzati nella proprietà della parrocchia e utilizzati dalla stessa **esclusivamente per lo svolgimento con modalità non commerciali** di attività assistenziali, previdenziali, sanitarie, didattiche, ricettive, culturali, ricreative e sportive, nonché attività di religione o di culto dirette all'esercizio del culto e alla cura delle anime, alla formazione del clero e dei religiosi, a scopi missionari, alla catechesi, all'educazione cristiana.

Se ambiti o locali della parrocchia sono dati in uso anche in modo gratuito o in comodato, si deve pagare l'IMU.

È molto importante verificare bene i solleciti di pagamento inviati dai Comuni circa i fabbricati elencati, tenendo presente le indicazioni circa l'esenzione e chiedere casomai le necessarie rettifiche.



Se sono stati effettuati i pagamenti che non rispondono alla situazione effettiva allora si deve chiedere il conguaglio in vista della scadenza della 2<sup>a</sup> rata in dicembre.

Informazioni in merito le fornisce il Comune competente, il commercialista della parrocchia e, nella misura delle possibilità, l'Ufficio Amministrativo della Curia Vescovile.

## **Acquisto auto – condizioni speciali per sacerdoti e collaboratori di enti ecclesiastici**

Il concessionario Fiat per il Sudtirolo, Brasolin-Auto, via Einstein n. 1, 39100 Bolzano, offre condizioni speciali ai sacerdoti della diocesi, nonché alle religiose e religiosi, come anche a tutti i collaboratori di enti ecclesiastici (Caritas, Odar, Idsc, San Giuseppe srl, Seminario, Vinzenti-num, parrocchie etc.), e anche a tutti i collaboratori fissi, occasionali e a tutti i volontari delle suddette istituzioni, per l'acquisto di macchine nuove delle marche Fiat, Alfa Romeo e Lancia:

- Sconto del 5% del nuovo da listino + campagna promozionale in corso;
- Sconto del 15% su ricambi e manodopera sui tagliandi;
- Sconto del 40% su listino pneumatici estivi/invernali;
- Sconto del 25% sul materiale elettronico (autoradio, navigatori...);
- Vetture sostitutive solo € 10,00 giornalieri.

Per ulteriori informazioni è a disposizione il capo venditore di Brasolin-Auto, il Sig. Marco Avena con i seguenti contatti:

tel.: 0471/533000

Mail: marco.avena@brasolinauto.it

www.brasolinauto.it

L'attuale offerta del concessionario Fiat è valida fino al 31.12.2012.

---

Curia Vescovile Bolzano-Bressanone, 31 agosto 2012

LEO HAAS  
*Cancelliere*

GIUSEPPE RIZZI  
*Vicario generale*